

Effizientes Lernen

Seit Januar ist die Heilpraktikerschule DHS unter neuer Leitung. Mittlerweile hat Alfred Leschke, der die Schule von Jutta Krings übernommen hat, neue Angebote für einen neuen Qualitätsanspruch ausgearbeitet.

AALEN ■ Zusammen mit Petra Herr, Heilpraktikerin und Dozentin sowie Sabine Sachsenmaier, Heilpraktikerin und Mentorin, stellte Leschke – ursprünglich Diplom-Kaufmann im Dienstleistungsbereich – das neue Ziel der Schule vor: eine noch effizientere Ausbildung.

● Die Dozenten müssen sich zu Beginn des Jahres einem Feedback unterziehen; die Teilnehmer sollen ihre Zufriedenheit über den Dozenten mitteilen.

● Seit Juni ist das Mentorensystem eingeführt: Ein Mentor, der eben die Heilpraktikerprüfung bestanden hat, steht

mit Tipps den Schülern zur Seite.

● Paten – Teilnehmerinnen der Schule – helfen mit Erfahrungsaustausch, einen neuen Teilnehmer schnell in die Lerngruppe zu integrieren.

● Die neuen Teilnehmer können sich 90 Tage lang die Schule anschauen, bekommen ihr Geld zurück, wenn sie nicht weitermachen wollen.

● Schriftliche und mündliche Prüfungsvorbereitungen werden eingeführt, mit Rollenspielen. „Damit wollen wir auf den Stressfaktor eingehen“, so Leschke.

Petra Herr, ursprünglich Betriebswirtin der AOK, Heilpraktikerin seit zwei Jahren, will ihre Erfahrungen aus Seminaren und Workshops als Dozentin einbringen. Das Fachwissen der Dozenten zusammen mit dem betriebswirtschaftlichen Wissen Leschkes sorgt für einen hohen Synergieeffekt. Sabine Sachsenmaier, Mentorin, und seit 30 Jahren Arzthelferin, will den Schülern mit Tipps zur Seite stehen.